

FDP Offenbach

BETREFF: FDP-FRAKTION WARNT VOR ÖFFENTLICH GEFÖRDERTEM WOHNUNGSBAU "AN DEN EICHEN"

01.06.2010

Oliver Stirböck Die FDP-Fraktion wünscht sich, dass das "Spekulationsfenster" für öffentlich geförderten Wohnungsbau im Neubaugebiet "An den Eichen" möglichst schnell geschlossen wird. Zwar habe moderner Sozialwohnungsbau nichts mit gängigen Klischeevorstellungen zu tun. "An dieser Stelle kann aber schon eine solche Möglichkeit, die Vermarktungschancen des Gebiets negativ beinträchtigen", so FDP-Fraktionsvorsitzender Oliver Stirböck. Die Liberalen hätten jedenfalls eine andere Vorstellung von der Positionierung dieses Gebiets auf dem Markt.

Öffentlich geförderter Wohnungsbau könne bestenfalls dort gezielt und sparsam als Instrument eingesetzt werden, wo er geeignet sei, die Struktur und bauliche Qualität eines Quartiers nachhaltig zu verbessern und somit gesamtstädtisch positiv zu wirken. Außerdem müsse eine gezielte Belegung gewährleistet werden. Stirböck: "Die Strategie der Stadt sollte es vielmehr weiterhin sein, bestehende Sozialwohnungen zu modernisieren. Hier macht die städtische GBO einen guten Job".